



Die RAA Berlin und RomaniPhen laden Sie zu einer Lesung mit Anita Awosusi ein!

Buchvorstellung:

„Vater Unser – eine Sinti Familie erzählt (1925-2010)“

Von Anita Awosusi

Lyrisch-musikalische Lesung

In Begleitung von Ernie Schmiedel (Piano) und Christiane Reinhardt (Gesang)

Datum: Am Donnerstag, 17. November 2016

Uhrzeit: 19 Uhr

**Ort: Feministisches Romnja-Archiv RomaniPhen
Karl- Kunger - Str. 17**

12435 Berlin

Anita Awosusi ist deutsche Sinteza, Autorin, Bürgerrechtlerin und Künstlerin. Mit der biographischen Erzählung „Vater unser“ erinnert sie an das Leben und Wirken ihres Vaters des Karlsruher Geigenbauers Hermann Weiß. Er wurde als 15-jähriger von Nationalsozialisten rassistisch erfasst, überlebte die Deportation, Ghettos und Konzentrationslager in Polen sowie in Sachenhausen. Nach der Befreiung wurde er irrtümlich als „deutscher Soldat“ in sowjetische Kriegsgefangenschaft verbracht bis ein jüdischer Lagerarzt ihn als verfolgten Sinto erkannte und seine Geschichte offenbarte. Hermann Weiß, kehrte nach insgesamt 8 Jahren in Gefangenschaft als Überlebender in seine Heimatstadt und zu seiner Familie zurück. Anita Awosusi entfaltet ihre einzigartige Perspektive als Tochter eines Überlebenden im Nachkriegsdeutschland sowie als engagierte Bürgerrechtlerin und erzählt eine doppelte Geschichte von Vergangenheit und Gegenwart, von Verfolgung und Widerstand.

„Rom som – Ich bin ein Mensch“ lautet der Titel eines Rezitationsprogramms, in dem Lyrik und Lieder der Sinti und Roma vorgetragen und musikalisch umrahmt werden. Mensch-Sein, so macht es der Titel deutlich, ist das verbindende Element in dieser Zusammenstellung literarischer Zeugnisse von Sinti und Roma.

Um Anmeldung wird gebeten unter: info@raa-berlin.de